



PAMA *Aktuell*

Informationen, Berichte und Hintergründe aus der Gemeinde



Die Sanierung des Gemeindeamtes ist trotz eines sehr sportlichen Zeitplans abgeschlossen. In knapp einem Jahr wurde das Gemeindeamt entkernt und renoviert sowie der Zubau zum Feuerwehrhaus abgeschlossen.

Im Bild sehen Sie den Eingangsbereich des neu gestalteten Gemeindeamtes.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Jugend!



Mit 01. März erfolgte die Übersiedelung der Gemeinde von den Containern ins neu renovierte Gemeindeamt. Ein großes „Danke“ unserer Gemeindeverwaltung und den Bauhofmitarbeitern, die sowohl beim Umzug als auch beim Einzug ins Gemeindeamt tolle Arbeit geleistet haben. Durch die perfekte Planung seitens der Verwaltung und gemeinsame Umsetzung der Umzugsarbeiten mit den Bauhofmitarbeitern gab es keine Unterbrechung im Gemeindebetrieb.

Auch der Zu und Umbau des Feuerwehrhauses ist fertig geworden. Danke der FF Pama für die Arbeiten die in eigen Regie durchgeführt wurden. Die Jahreshauptbesprechung wurde schon im neuen Zubau des Feuerwehrhauses abgehalten.

Der Therapieraum für die Arztpraxis, der alte Gewölbekeller und die öffentliche WC-Anlage wurden ebenfalls fertiggestellt.

Durch die Verlegung der Weißblech- und Glascontainer wird zusätzlicher Parkraum hinter der Gemeinde geschaffen, um die Situation an Ordinationstagen zu entschärfen. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Parkplätze eingezeichnet. Ich darf hier nochmals allen Beteiligten für die Umsetzung dieses großen Projektes binnen einen Jahres Danke sagen.

Verschiedenste Arbeiten wurden oder werden bereits in Angriff genommen: Urnenerweiterung, Pflasterungen, Altstoffsammelstelle usw. Besonders freut mich die Bepflanzung des Güterwegs zwischen Pama und Kittsee, die gemeinsam umgesetzt wurde. Eine richtige und wichtige Maßnahme für unser Klima.

Am 26 April war für unsere Volksschüler ein besonderer Tag. Der Bevölkerungsschutz Burgenland veranstaltete einen Vorbewerb der Kinder Sicherheitsolympiade in Pama. Dies ist ein Teamwettbewerb für Volksschulkinder. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe auf dem Programm.

Sicherheitswesen und Geschicklichkeit waren gefragt. Durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen, stand hier im Vordergrund. 220 Kinder aus dem Bezirk waren hier vertreten.

Eröffnet wurden die Bewerbe durch den Präsidenten des Zivilschutzverbandes Herbert WAGNER und Vizepräsidenten Ing Rudolf STROMMER. Auch Landesrätin Daniela WINKLER kam ebenso wie einige Bürger- und Vizebürgermeister aus der Umgebung zu dieser Veranstaltung.

Bei dieser Veranstaltung konnte auch die VS Pama ihr Wissen unter Beweis stellen und erreichte den hervorragenden 2. Platz, womit die Teilnahme am Landeswettbewerb in Oberwart am 31. Mai erreicht wurde. Gratulation der VS Pama für diesen schönen Erfolg.

Wie Sie sehen tut sich einiges in Pama. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch alles Gute.

**Bürgermeister
Manfred Bugnyar**

Gemeindesanierung, Feuerwehrhauszubau

Anfang März erfolgte die Übersiedlung der Gemeinde von den Containern am Hauptplatz zurück ins neu renovierte Gemeindeamt. Vor gut einem Jahr wurde mit der Sanierung des Gemeindeamtes begonnen, sämtliche Arbeiten wurden von der PEB (Projekt Entwicklung Burgenland GmbH) geplant, überwacht und durchgeführt und somit in einem sehr straffen zeitlichen Rahmen abgeschlossen. Die örtliche Bauaufsicht wurde vom ortsansässigen Bauplanungsbüro FABSICh wahrgenommen.

Das Gebäude wurde innen komplett entkernt und von Grund auf neu gebaut. Die Sanierung des Gemeindeamtes ist zur Zufriedenheit aller erfolgreich umgesetzt, unsere Gemeinde ist zu einem



wahren Schmuckstück geworden. Die alte Bau- substanz konnte behutsam saniert und für nach- folgende Generationen erhalten werden.

Auch der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses ist wunderschön gelungen. Unserer Freiwilligen Feuerwehr stehen somit neue Sanitäranlagen, ein großzügiger Aufenthaltsraum und eine zusätzli- che Garage zur Verfügung. Die neuen Räumlich-

keiten wurden von der Feuerwehr bereits be- zogen und mit Freude angenommen. Die Zu- fahrt zum Feuerwehr- haus wurde neu as- phaltiert und weitere Parkplätze geschaf- fen. Wie uns unser Feuerwehrkomman- dant, OBI Erich Karner mitteilte, ist unsere Feuerwehr für die nächsten Jahre gut aufgestellt und ausge- rüstet.



Im Zuge der Umbauarbeiten wurde für unsere Kreisärztin Dr. Yvonne STARK-ZIEGLER ein zusätzlicher Therapieraum geschaffen. Der Abgang und Eingang zum alten Gewölbekeller unter der Arztpraxis wurde ebenfalls neugestaltet und so ausgeführt, das sämtliche Fluchtwegbestimmungen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Eine neue, barrierefreie, öffentliche WC-Anlage wurde auf der Rückseite des Gemeindeamtes zwischen Arztpraxis und Gemeinde errichtet.



WC-Anlage auf der Rückseite

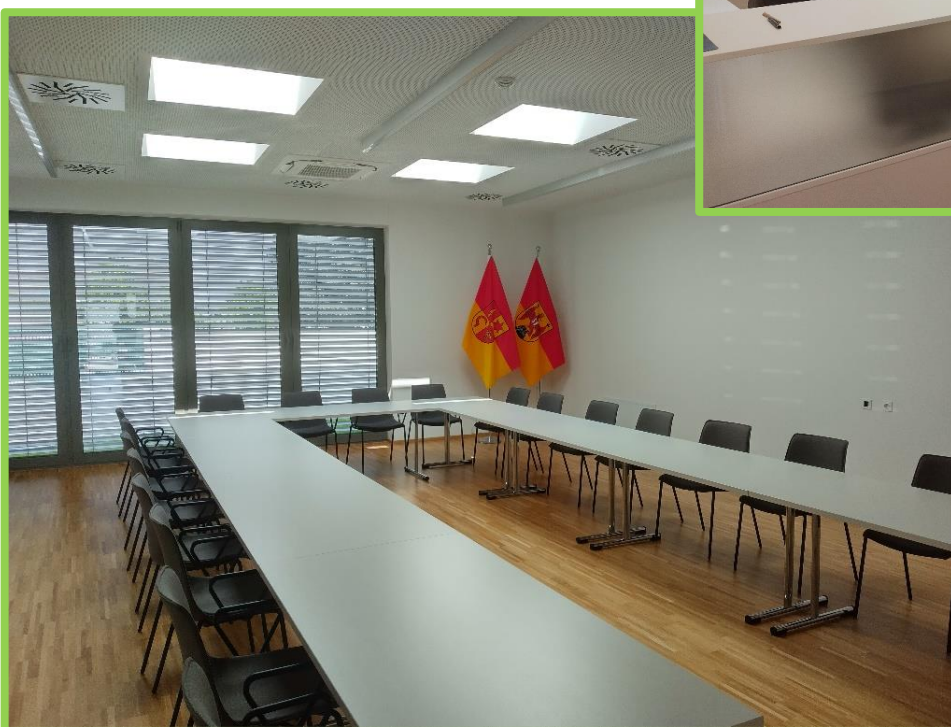


**Zusätzlicher Parkraum
hinter der Gemeinde**

laden wird. Sollten Sie in der Zwischenzeit behördenmäßig auf der Gemeinde zu tun haben, so besichtigen Sie das Gemeindeamt, es lohnt sich. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen dabei gerne behilflich sein.

Unser neues, altes Gemeindeamt am Hauptplatz 1 ist täglich für sie da.

Die Gemeindeführung wird nach Abschluss aller noch ausstehenden Arbeiten im heurigen Herbst eine offizielle Eröffnungsfeier veranstalten, zu der die Gemeindebevölkerung noch gesondert eingeladen wird.



Bäume Güterweg Kittsee



Am Güterweg von Pama nach Kittsee wurden auf der Nord-West Seite neue Bäume gepflanzt. Gemeinsam mit der Gemeinde Kittsee sind wir übereingekommen, diese Klimamaßnahme umzusetzen.

Damit die jungen Bäume geschützt sind, wurden sie mit einem Wildbissgitter sowie einem Stamm-anstrich gegen Ungeziefer versehen.

Die noch fehlenden Bäume vor der Hottergrenze werden sobald als möglich nachgesetzt.

Hallenankauf

Der Beschluss zum Ankauf der Windisch-Hallen wurde schon vor einiger Zeit im Gemeinderat gefasst. Nun wurde dieser Kauf umgesetzt und von der Firma SZEIGNER gekauft. Die nachträglich eingebauten Investitionen der Firma SZEIGNER werden dann noch gesondert abgerechnet.

Die Altstoffsammelstelle wurde mit dem Zubau des Feuerwehrhauses zu klein. Daher waren wir gezwungen einen dementsprechenden Ersatz zu finden. Mit der hinteren größeren Halle haben wir

eine den Anforderungen entsprechende Sammelstelle angekauft. Die Absprache mit unserem Ansprechpartner beim UDB, Herrn Christian STROMMER, ist bereits erfolgt.

Wenn die notwendigen Adaptionen abgeschlossen sind, werden wir die Altstoffsammelstelle komplett in diese Halle verlagern. Darüber hinaus bietet uns die vordere Halle auch noch genügend Platz um Teile des Bauhofes dorthin auszulagern.

Mit dem Ankauf dieser Immobilie haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Modernisierung der Altstoffsammelstelle

gesetzt. Weitere Ausbaumaßnahmen sind dort in jeder Form möglich.



Mühlgasse – Deponie und Seeweg zur Deponie

Die beiden Wege zur Grünschnittdeponie waren leider schon wieder sehr desolat. Vor allem von der Mühlgasse zur Deponie entlang des Wiesgrabens kommt es aufgrund der schweren landwirtschaftlichen Geräte immer wieder zu erheblichen Beschädigungen. Also wurden die Wege – nachdem es geregnet hatte – wiederhergestellt. Der Jagdausschuss hat gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung die Kosten für die Herstellung bezahlt.

Wir hoffen, dass die Anrainer in Zukunft etwas sorgsamer mit den Wegen umgehen werden, sodass diese länger als bisher halten.



Windisch-Kreuz gegenüber der Mühl- gasse

Das Windisch-Kreuz war schon derartig desolat und morsch, dass es beinahe an ein Wunder grenzte, dass es noch stand. Da am Ende wirklich Gefahr in Verzug war, wurde es in Absprache mit Frau WINDISCH abgebaut.

Also ging es ans Sanieren des alten Kreuzes. Behutsam erneuerte die Schlosserei Andreas BÖCK alle Metallteile (Kupfer). Dazu gehörten neben der Christusfigur auch das Dach und die Inschrift.

Das Holz musste allerdings komplett erneuert werden. Um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten wurde das Kreuz jetzt zwischen zwei Niro-Stehern angeschraubt. Dadurch ist gewährleistet, dass sich Staunässe erst gar nicht bilden kann.

Entgegen anderslautenden Gerüchten, wonach das Kreuz entsorgt wurde und nicht mehr aufgebaut würde, hat die Gemeindeverwaltung das Kreuz noch vor dem Palmsonntag aufgestellt. Am

Palmsonntag wurde es durch eine feierliche Einsegnung im Zuge der Palmkätzchen-Weihe seiner Bestimmung übergeben. Danke an alle Helfer und Unterstützer, die zum Gelingen dieser Sanierung beigetragen haben.

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 lag wie gefordert zwei Wochen zur Einsicht im Gemeindeamt auf. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Insgesamt gesehen war der Abschluss durchwegs erfreulich:

Die Ergebnisrechnung wies ein Nettoergebnis von **€ 68.810,72** aus.

Die Finanzierungsrechnung einen Saldo Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung von **€ 233.353,80**.

Die Summe der Aktiva und Passiva in der Vermögensrechnung betragen im Jahr 2022 **€ 9.123.213,92**.

Die liquiden Mittel mit 31.12.2022 belaufen sich auf **€ 1.480.297,39**.

Trotz noch nicht ausbezahlter Förderungen für die Gemeindegartenanlage und den Feuerwehrturmbau, den zusätzlichen Ausgaben für die Kanalsanierung im Bereich des Gemeindeamtes, der Auszahlung des Energiehunderterters und des Schulstartgeldes konnte dieses positive Ergebnis erzielt werden.



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Pama, Hauptplatz 1, A-2422 Pama
Redaktion: BGM Manfred BUGNYAR, Günther JANKOVICH,
Ing. Gerhard PUM, Dennis STEINWANDTNER,
und Leonhard DAU
Gestaltung: Leonhard DAU
Druck: Tischler Direktmarketing, Gols

Friedhof

Urnenerweiterung

Acht Urnenstelen ließen wir 2017 von der Firma MAXWALD aus Neusiedl/See errichten. Mittlerweile sind diese zur Gänze belegt oder reserviert. Der Trend zur Urnenbestattung nimmt in Pama unvermindert zu.



Daher haben wir beschlossen, auf die bereits bestehenden Urnenstelen jeweils noch einen Urnenplatz aufzusetzen. Die Stelen bleiben optisch ungefähr in der Höhe der umliegenden Grabsteine und wir gewinnen zusätzliche 4 Plätze für weitere Urnenbestattungen. Die Kosten werden sich auf zirka € 8.500,- belaufen.

Pflasterung Friedhof

Entlang des Russengrabes an der Westseite des Friedhofes wurde der Weg bis zum Brunnen gepflastert. Damit gelang der Lückenschluss vom



Nordwest-Eingang des Friedhofes zum Haupteingang.

Sanierung Russengrab

Die Eiben am Russengrab sind leider mit den Jahren viel zu hoch geworden. Wir werden daher die Firma Claus PELZMANN beauftragen diese gründlich zu kürzen. Darüber hinaus soll die gesamte Anlage wieder auf Vordermann gebracht werden.

Pflasterungen im Ort

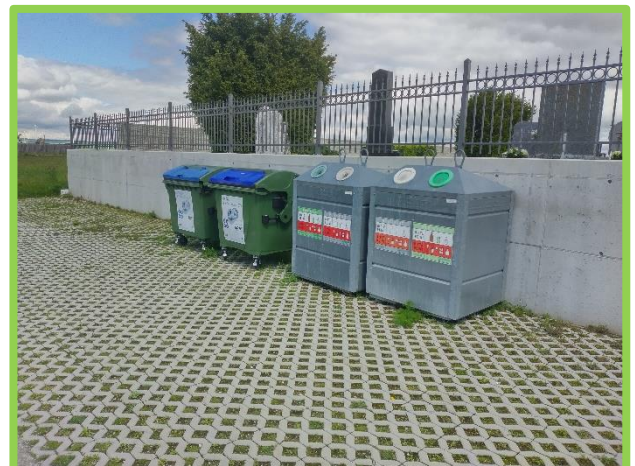
Turnhalle

Vor der Turnhalle im Eingangsbereich bildeten sich nach ergiebigen Regengüssen regelmäßig riesige Wasserlacken. Damit einhergehend wurde natürlich viel Schmutz in die Turnhalle getragen.

Der Untergrund war mit den Jahren so stark verdichtet, dass das Oberflächenwasser nur ganz langsam absickern konnte. Also wurde der Parkplatz abgegraben und neu gepflastert. Im Zuge dieser Maßnahme wurde auch der gegenüberliegende Grünstreifen mit Rasengittersteinen befestigt, weil es dort immer wieder zu groben Verschmutzungen kam.

Weißblech- und Glascontainer

Die drei neuen Sammelpunkte für Weißblech und Glascontainer wurden ebenfalls mit Rasengittersteinen und Kies befestigt.



Generationenspielplatz

WC ->Verkleidung

Der WC-Container am Generationenspielplatz erhält eine ähnliche Verkleidung aus Holz wie jene vom VfB Pama.

Neue Grillstelle

Die Grillstelle wurde leider nun bereits zum zweiten Mal aufgrund der Gluthitze zerstört. Daher werden wir nun eine nachhaltigere Lösung anstreben. Durch den Ankauf eines neuen Grillers aus Gabionen mit Blechwanne und einer Feuerschale hoffen wir dieses Problem zu lösen.

Rund um die Grillstelle werden auch neue Sitzmöglichkeiten errichtet. Damit steht einem gemütlichen Grillabend nichts mehr im Wege.

Beachvolleyballplatz

Pünktlich zu Saisonbeginn werden die neuen Spielfeldmarkierungen wieder verfügbar sein. Wir werden vorher den Sand durchfräsen und dann die Markierungen anbringen.

Damit kann in den Sommermonaten wieder gespielt werden.

Weidenlabyrinth

Der Irrgarten am Generationenspielplatz war schon in einem schlechten Zustand. Trotz der jährlichen Pflege starben einige Pflanzen ab, was zu hässlichen Lücken führte. Nun wurden die Weiden durch die

Firma Claus PELZMANN nicht nur in Form geschnitten und geflochten, sondern auch die fehlenden Bäume ergänzt.



Windpark-Repowering

Das Repowering des Windparks wurde im April gestartet. Anstatt der ursprünglichen 8 Windkraftanlagen (4 davon sind bereits demontiert) werden zwei neue stärkere Anlagen errichtet. Nähere Details dazu gibt es in einer unserer nächsten Ausgaben.



Information über die Rechtslage Burgenländische Verbrennungsverbots-Ausnahme-Verordnung. Wann darf im Freien biogenes Material verbrannt werden?

Grundsätzlich besteht ein **ganzjähriges Verbrennungsverbot**. Es gibt jedoch folgende Ausnahmen, die ohne Meldepflicht in Anspruch genommen werden können:

- das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen
- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
- das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

Wie gehe ich vor, wenn ich schädlings- und krankheitsbefallene Materialien verbrennen will?

Wer Abbrennen will, muss beim landwirtschaftlichen Bezirksreferat vor dem Verbrennen um Ausstellung eines schriftlichen Nachweises ansuchen, aus dem hervorgeht, welcher Schädling oder welche Krankheit vorliegt, dass das Verbrennen zur wirksamen Bekämpfung dieses Schädlings und dieser Krankheit unbedingt erforderlich ist und nachweislich keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist.

Gemeinden oder Weinbauvereine können auch um die Ausstellung dieser Nachweise ansuchen. Dieser schriftliche Nachweis ist spätestens am Tag vor dem beabsichtigten Abbrennen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln. Das Datum des beabsichtigten Abbrennens ist anzugeben.

Wie gehe ich vor, wenn ich Stroh auf Stoppelfeldern abbrennen will?

Wer Abbrennen will, muss beim landwirtschaftlichen Bezirksreferat vor dem Verbrennen um Aus-

stellung eines schriftlichen Nachweises anzusuchen, aus dem hervorgeht, dass das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist und eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist.

Gemeinden oder Weinbauvereine können auch um die Ausstellung dieser Nachweise ansuchen. Dieser schriftliche Nachweis ist spätestens am Tag vor dem beabsichtigten Abbrennen an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln. Das Datum des beabsichtigten Abbrennens ist anzugeben.

Wann sind Brauchtumsfeuer erlaubt?

Osterfeuer dürfen am Abend und in der Nacht vom

- Karfreitag auf Karsamstag oder
- Karsamstag auf Ostersonntag oder
- Ostersonntag auf Ostermontag entfacht werden.

Feuer zur Sommersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. Juni bis 22. Juni

Feuer zur Wintersonnenwende am Abend und in der Nacht vom 21. Dezember bis 22. Dezember.

Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen abgebrannt werden. Brauchtumsfeuer müssen **allgemein zugänglich** sein und dürfen ausschließlich mit trockenen biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden.

Wo und wann ist das Verbrennen von Rebholz erlaubt?

In schwer zugänglichen Lagen im April

Lagen sind dann „schwer zugänglich“, wenn die **Zufahrt** zum Weingarten und die **Durchfahrt** durch den Weingarten z.B. wegen **Steilheit** des Geländes oder bei **Vorliegen einer Terrassenkultur** oder z.B. wegen besonders **schlechter Zufahrtmöglichkeit** auf nicht befestigten Güterwegen nach starken Regenfällen **nicht möglich** sind, damit das Rebholz mit einem Häcksler oder mit einer Fräse zerkleinert werden kann, oder mit dem Traktor und einem Anhänger aus den Weingärten herausransportiert und an einen anderen Ort zur Verwertung gebracht werden kann.

Auf welche Sicherheitsvorkehrungen muss beim Abbrennen geachtet werden?

Während des Abbrennens muss **eine zumindest volljährige eigenberechtigte Aufsichtsperson dauernd anwesend** sein. Sie muss in der Lage sein, **Gefahrensituationen** im Zusammenhang mit dem Verbrennungsvorgang zu **erkennen**, entsprechende **Maßnahmen** im Rahmen der vorgesehenen Regelungen zu **setzen**, bei Gefahr im Verzug das **Feuer zu löschen** oder dafür zu sorgen, dass es gelöscht wird. Ab einer **Windgeschwindigkeit von 20 km/h** (mäßiger Wind; Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben) ist das **Abbrennen verboten**. Das Feuer muss mindestens einen **Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden haben**.

Zum Entzünden des Feuers dürfen nur **zugelassene Anzündhilfen** verwendet werden. Die Verwendung von leicht flüchtigen oder wassergefährdenden Stoffen, wie z.B. Diesel- oder Heizöl, Altöl, Alkohol, Benzin oder Spiritus als **Brandbeschleuniger** zum Entzünden oder Aufrechterhalten des Feuers ist **verboten**. Es ist zu vermeiden, dass Rauchentwicklung zu **Beeinträchtigungen der Sicht auf benachbarten Straßen** führt. Bei **Überschreitungen von Grenz- oder Alarmwerten** gemäß Ozongesetz und Immissionsschutzgesetz-Luft ist das **Abbrennen verboten**.

Alle Sicherheitsvorkehrungen sind während des gesamten Abbrandvorganges einzuhalten. Für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen ist die Aufsichtsperson verantwortlich.

Darf das Abbrennen als forstwirtschaftliche Maßnahme weiterhin ausgeführt werden?

Durch diese Regelungen wurde daran nichts geändert.

Herausgeber

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4, Hauptreferat Natur-, Klima- und Umweltschutz

Tel. Auskünfte unter Tel.: 02682/600-2818

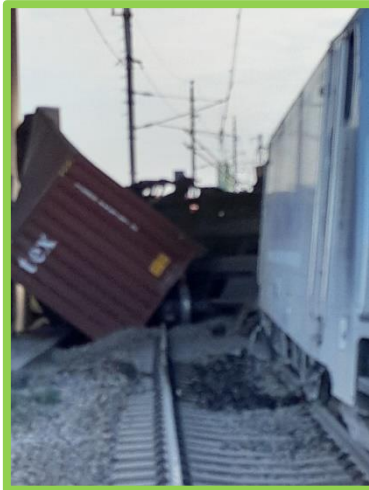
SAFETY on Tour

Am 26. April fand am SK Sportplatz in Pama der Vorbewerb für die Kindersicherheitsolympiade statt. Zahlreiche Volksschulen nahmen an diesem Bewerb teil.



Zugunfall Kittsee

In den Abendstunden vom Sonntag den 30. April kollidierten zwei Güterzüge direkt unter der Autobahnbrücke A6. Beide Züge waren parallel in Richtung Pama unterwegs und kollidierten bei einer Gleisverengung. Verletzte gab es glücklicherweise keine.



Der entstandene Brand konnte von den eingesetzten Feuerwehren rasch gelöscht werden. Auch die in geringen Ausmaß (maximal 3 Liter) ausgetretene Salpetersäure wurde von den Feuerwehrleuten rasch gebunden. Der dazugehörige beschädigte Kesselwagen wurde abgepumpt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Wehren für die rasche Hilfe.

Die Autobahn A6 konnte nach einer statischen Beichtigung bereits am Dienstag den 02. Mai wieder freigegeben werden. Die Aufräumarbeiten auf den Gleisen gestalteten sich aber als deutlich schwieriger als angenommen. Bis zum 15. Mai mussten die Bahnreisenden mit dem Schienenersatzverkehr vorliebnehmen ehe endlich die Bahnstrecke wieder vollständig freigegeben werden konnte.

Neu Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung – Regina KRIST

Seit dem 01. Mai 2023 verstärkt Regina KRIST unser Gemeindeverwaltungsteam. Die Arbeiten in der Gemeindeverwaltung werden immer umfangreicher, da von diversen übergeordneten Stellen viele Tätigkeiten an die Kommunen ausgelagert werden. Daher und vor allem auch als Verstärkung bezüglich Webauftritt und Medienverwaltung (welche in den letzten Jahren immer wichtiger geworden sind) haben wir uns entschlossen, schon jetzt die Weichen in eine kontinuierliche Weiterführung der Gemeindeverwaltung zu stellen.

Alleine die Ausbildung mit ihren verschiedenen Modulen nimmt etwa zwei Jahre in Anspruch. Zeit, die man jetzt für die Zukunft investiert.

Wir wünschen Regina KRIST alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

